

**Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte**

DATUM: 26.05.2021, 18:00-20:24 Uhr

PROTOKOLLANT: Mattia

**Tagesordnung**

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht vom Fachrat

TOP 3: neues Geschenk für die LNDH

TOP 4: Zusammenarbeit mit der Fachschaft Mittelalter/Mittelalterstudien

TOP 5: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Alina, Anna, Elisa, Elisabeth, Fabio, Franzi, Georg,  
Lorraine, Jan, Jonas, Laura, Mattia

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft  
Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern  
erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

**TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse**

› keine relevanten Beschlüsse gefasst

**TOP 1: Begrüßung**

› Laura begrüßt alle Anwesenden um 18:02

**TOP 2: Bericht vom Fachrat**

› Simon berichtet von der Fachratssitzung. Geringe Auslastung der Bibliothek, Fachschaft soll Nachricht über Öffnung verbreiten. Sitzplatzanzahl wird verdoppelt werden. Fachrat besteht auf Klausuren im online Format, außer bei Sprachklausuren (Da Präsenz). Lehrplanung für das WiSe: PS/QÜ mit Priorität bei Präsenz, danach Ü. Mindestens ein Proseminar/QÜ digital. Examensfeier bisher auch präsent geplant. Umstrukturierung der Masterstudiengänge, Geschichte wenig betroffen, da wenig Nebenfachmaster.

### **TOP 3: neues Geschenk für die LNDH**

› Durch fehlende Verfügbarkeit des beschlossenen Geschenkgutscheins diskutiert die Fachschaft über Alternativen. Derselbe Gutschein ist wohl an anderen Orten noch erhältlich. Der Fachschaftsrat erklärt sich bereit, den Gutschein zu kaufen.

### **TOP 4: Zusammenarbeit mit der Fachschaft Mittellatein/Mittelalterstudien**

› Die Fachschaft Geschichte erhält Besuch von Alina, Silke und Jan von der Fachschaft Mittellatein um über eine mögliche Fusion zu sprechen. Der Fachschaft Mittellatein ist dem gegenüber grundsätzlich positiv eingestellt, möchte sich aber für ein klares Stimmungsbild an die Studierenden wenden. Eine Fusion würde Fragen der Ämterbesetzung vereinfachen, aber die interdisziplinäre Identität der Mittelalterstudien einschränken. Deswegen möchte die Fachschaft Mittellatein ihren Semestervortrag (Mittelaltertag) beibehalten. Im Zentrum steht die Frage, ob durch den Zusammenschluss zu einer Einschränkung der Mittel kommen könnte.

› zur Klärung der organisatorischen Fragen ist der Vorsitzende der VS Peter Abelmann bei der Fachschaftssitzung anwesend. Im Zuge der Umstrukturierungen an der Philosophischen Fakultät sollen neue Studiengänge und damit Fachschaften entstehen. Das würde das Übergewicht der Philosophischen Fakultät im Stura verstärken, und die Stura-Bürokratie belasten. Er berichtet von den vielfältigen Möglichkeiten einer Fusion. Eine Fusion im Bereich der Finanzen würde dem Stura die Arbeit erleichtern. Es könne die Möglichkeit geschaffen werden, einen gemeinsamen Haushalt zu erarbeiten, bei dem die Unterbudgetpunkte jeweils einer Fachschaft zugeordnet werden. Ein gemeinsamer QSM-Antrag sei problematischer, da dafür die QSM-Ordnung geändert werden müsste. Eine Idee sei, bei einer Novelle den Sockelbetrag zu verringern. Bezüglich der Ämter bestehe die Möglichkeit einer Wahlzusammenlegung. Zu einem gemeinsamen Wahltermin könnte ein gemeinsamer Fachschaftsrat gewählt werden. So könnten sich auch der Fachrat geteilt werden. Innerhalb der Fachschaft besteht die Idee, Arbeitskreise einzurichten, die sich um einzelne Studiengänge kümmern, dabei eigene Sprecher\*innen wählen, um die Eigenidentität zu bewahren. Eine gemeinsame größere Fachschaft könnte sich gegenüber der Fakultät besser durchsetzen, wenn es über die Frage von Räumen gehe. Gemeinsam könne man auch attraktivere Veranstaltungen anbieten, etwa Erstveranstaltungen, die von den kleinen Fachschaften nicht angeboten werden. Beide Fachschaften wollen eine Mail an Peter Abelmann schicken, die Voraussetzungen und Wünsche einer Fusion beinhaltet.

› Die Fachschaft diskutiert über die vorgetragenen Argumente. Georg stellt einen Antrag auf Nichtöffentlichkeit.

Abstimmung: 10 abgegebene Stimmen, 8 ja, 2 nein.

Der Antrag auf Nichtöffentlichkeit ist somit angenommen

#### **TOP 5: Sonstiges**

› der Antrag auf Öffentlichkeit wird ohne Gegenrede angenommen

› Die Fachschaft freut sich über die zahlreichen Kandidaturen zum Fachschaftsrat. Zur Werbung soll die Pinnwand des Historischen Seminars genutzt werden, dafür bräuchten es ein neues Plakat. Des Weiteren soll Werbung über die Fachstudienberater und die eigenen Kanäle verbreitet werden.

› Als Termin für den Spieleabend schlägt der Fachschaftrat Donnerstage vor, um die Studierenden am besten zu erreichen. Dazu wurde während der eine online-Umfrage erstellt, deren Ergebnisse in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.